

Sachsen Postkolonial 2.0

SLUB Dresden, 03. – 04.11.2023

Sachsen
postkolonial



Betreff: Einladung zum Arbeitstreffen Sachsen Postkolonial 2.0 am 03./04.11.2023 in Dresden

Sehr geehrte Interessierte,

mit diesem Schreiben laden wir Sie zu einem Arbeitstreffen **“Sachsen Postkolonial 2.0 - Wie geht's weiter?”** ein. Im letzten Jahr hat ein erster Vernetzungsworkshop in Leipzig viele aber längst nicht alle Akteur:innen und Institutionen, die sich in unterschiedlicher Weise mit (post)kolonialen Bezügen in Sachsen beschäftigen, zusammengebracht. In Reaktion auf die Diskussionen auf der letztjährigen Veranstaltungen wollen wir das Projekt Sachsen Postkolonial einerseits fortsetzen und andererseits neu beginnen. Mit diesem geplanten Arbeitstreffen wollen wir ein Forum bereitstellen, das es allen interessierten Akteur:innen ermöglichen will, gemeinsame Ziele (post)kolonialer Aufarbeitung zu formulieren sowie mögliche Formen ihrer Umsetzung konkret in den Blick zu nehmen.

Als Konsequenz aus der im letzten Jahr vielfach diskutierten Frage der Vermittlung postkolonialer Thematiken in der sächsischen Öffentlichkeit legt das Treffen in Kooperation mit dem **Netzwerk Erinnerungskultur Digital (ERDi)** diesmal einen besonderen Fokus auf den Bereich der historisch-kritischen Bildungsarbeit zu kolonialen Dimensionen der sächsischen Geschichte und Gegenwart auf die sächsische Geschichte und Gegenwart.

Neben dem informellen Ziel einer intensivierten Vernetzung ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung eine **gemeinsame inklusive Arbeitsgrundlage** für alle an der (post)kolonialen Aufarbeitung in Sachsen beteiligten Personen, Institutionen und Organisationen zu schaffen. Aus diesem Grund starten wir mit einem **Awareness-Input** in die Veranstaltung. In einem nächsten Schritt wollen wir am Samstagvormittag in zwei rotierenden Workshoprunden grundlegend darüber ins Gespräch kommen, was es bedeutet, **gemeinsam zu forschen** und **gemeinsam zu vermitteln**. In den angeleiteten Runden möchten wir durch einen Erfahrungsaustausch sowohl die unterschiedlichen Zielstellungen/Absichten der beteiligten Akteur:innen herausarbeiten als auch die Potenziale und Problematiken von Kooperation in diesen beiden Teilbereichen erfassen. In einer **Utopienwerkstatt** am Samstagnachmittag werden wir zum Abschluss die gesammelten Erfahrungen, Austauschergebnisse und Positionen bündeln, um konkrete Kooperationen, Projekte, Zuständigkeiten und Förderanträge in den Blick zu nehmen sowie die Grundlage für ein tragfähiges Positionspapier einer künftigen Zusammenarbeit in diesem Themenfeld zu formulieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Arbeitstreffen durch ihre Expertise und Erfahrungen in den verschiedenen Feldern bereichern und durch ihre Teilnahme die Gespräche und

Diskussionen mitgestalten. Alle Details zum Ablauf, Zeiten und Örtlichkeiten entnehmen Sie bitte dem **angehängten Programm**. Wir bitten um **Anmeldung zum Treffen bis zum 15.10.** unter folgendem Link: <https://forms.office.com/e/hKVVJaF0Lv>. Eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten können Sie unter der Anmeldung vormerken. Nähere Informationen zur Rückerstattung erhalten Sie auf der Veranstaltung.

Da uns mit großer Wahrscheinlichkeit nicht alle Personen, Initiativen und Institutionen bekannt sind, für welche dieses Treffen von Interesse ist, leiten sie diese Einladung gerne weiter. Bei Fragen oder Rückmeldungen melden Sie sich gerne unter den unten angemerkten Mailadressen beim Organisationsteam.

Mit freundlichen Grüßen,

Mathias Hack, Mathias Herrmann, Tania Kolbe und Martin Reimer (Organisationsteam)

Dresden/Leipzig, 29.09.2023

Ansprechpartner für inhaltliche Anfragen: Martin Reimer - martin.reimer@tu-dresden.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Anfragen: Sophie Döring - s.doering@isgv.de

Sachsen Postkolonial 2.0

Dresden, 03. – 04.11.2023

Programm

Sachsen
postkolonial



Freitag, 03.11.2023

Veranstaltungsort: Klemperer-Saal, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, 01609 Dresden

- 15.00 Uhr** Get together
- 16.00 Uhr** Offizieller Start und Einführung
Mathias Hack, Mathias Herrmann, Tania Kolbe u. Martin Reimer
- 16.45 Uhr** Grußworte
- 17.00 Uhr** Pause
- 17.30 Uhr** Awareness-Input
Leipziger Awareness-Kollektiv
- 19.30 Uhr** Offizielles Ende

Informeller Abendteil

Samstag, 04.11.2023

Veranstaltungsort: Klemperer-Saal, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, 01609 Dresden

- 09.00 Uhr** Get together
- 09.45 Uhr** Einführung in die Workshops
- 10.00 Uhr** Workshopphase I
(A) "Wie wollen wir gemeinsam forschen?"
Reiner Fenske
(B) "Wie wollen wir gemeinsam vermitteln?"
Mathias Herrmann, Tania Kolbe, Martin Reimer
- 11.00 Uhr** Kaffeepause
- 11.30 Uhr** Workshopphase II (Rotation)
(A) "Wie wollen wir gemeinsam vermitteln?"
Mathias Herrmann, Tania Kolbe, Martin Reimer
(B) "Wie wollen wir gemeinsam forschen?"
Reiner Fenske
- 12.30 Uhr** Gemeinsame Mittagspause
- 13.30 Uhr** Feedback-Input
- 14.00 Uhr** Utopienwerkstatt und nächste Schritte
Mod.: Mathias Hack
- 15.30 Uhr** Gemeinsamer Abschluss

Gemeinsamer Besuch der Ausstellungseröffnung „MENSCHENanSCHAUEN. Von Blicken zu Taten“ im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01607 Dresden (ab 19.00 Uhr)